

Un'altra storia dell'origine di Vongola

Anfang und Ende

Von Schangia

Kapitel 11: Il tradimento – Der Verrat

Es war leicht für Daemon gewesen, die anderen Wächter zu besiegen. Noch einfacher war es gewesen, Giotto allein zu konfrontieren, denn der gutgläubige Schwachkopf war bereitwillig in seine Welt der Illusionen eingetreten, um mit ihm zu reden.

»Ist es das, was du wolltest?«, fragte Giotto ruhig, ungeachtet der Zerstörung, die sie umgab.

Daemons Lächeln wurde breiter. »Erst, wenn ihr endlich verschwunden seid.«

»Es tut mir leid, dass es so enden musste, mein Freund.«

Fast wäre Daemons Fassade gefallen, als er die Aufrichtigkeit in Giottos Blick sah, doch er fing sich schnell und lachte nur.

»Lauf, Giotto.«

»Bis du sicher bist.«